

	Wandergruppe der Alt-Scaphusia	
	Bericht über die Wanderung vom 28. Juni 2024 Hemmental - Sibingen	
	Wanderleiter und Berichterstatter: Blend Fotografen: Waldi, Schlender, Arcus Redaktor: Blend	

Trämli, Sibingen

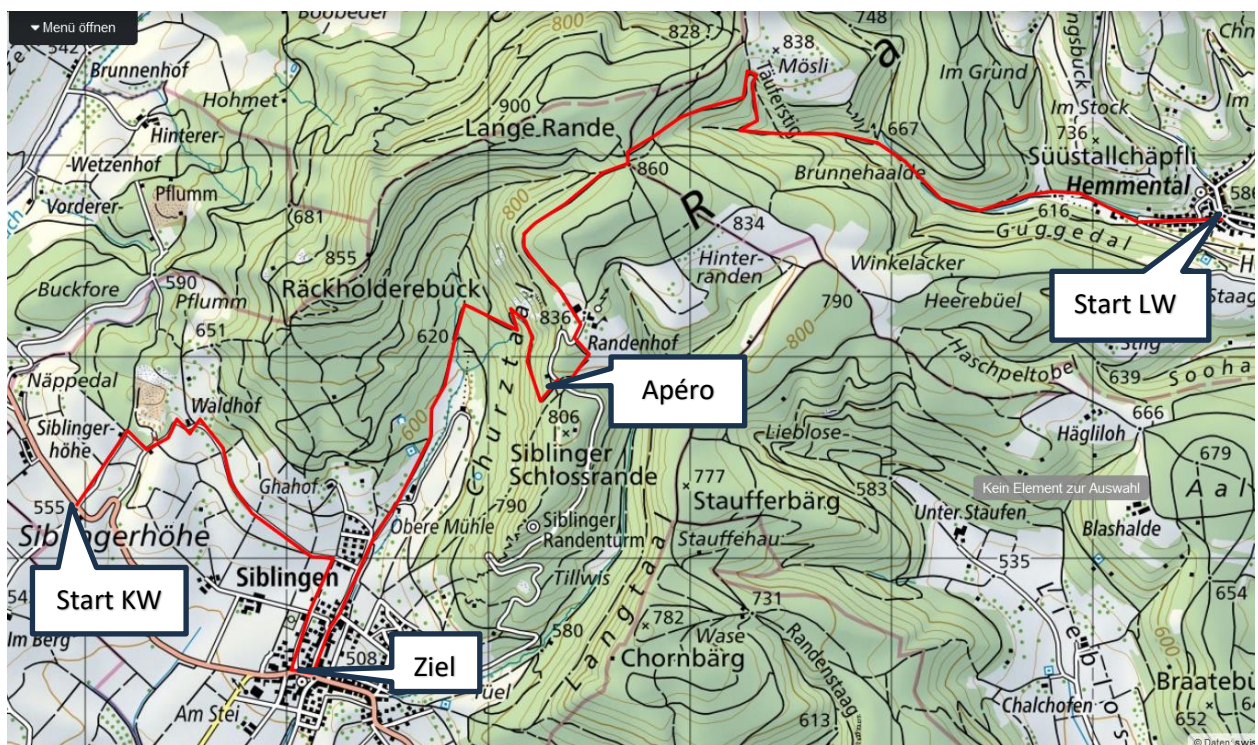
Wanderrouen

Langwanderung: Hemmental – Randenstrasse – Randenhof – Parkplatz Randenturm (Apéro) – Kurztal Weg (alte Randenstrasse) – Sibingen Trämli.

9 km, Höhendifferenz +330/-378 m. Wanderzeit 2 ½ h.

Kurzwanderung: Siblinger Höhe – Waldhof - Sibingen Trämli.

2.6 km, Höhendifferenz +29/-76 m. Wanderzeit 1 h.



Teilnehmer

16 Lang-, 5 Kurz- und 1 Ess-Wanderer, total 22 Teilnehmer

Arcus	Blend	Callus	Drill	Figaro	Filou	Gambit	Gral	Kiel	Luuser
Moses	Muus	Pfahl	Pirat	Poly	Schlender	Sog	Strubel	Topos	Turm
Waldi	Zahm								

Wanderbericht

Ursprünglich hatten sich immerhin 23 Teilnehmer angemeldet; Laser musste sich leider kurzfristig abmelden.

Kurz vor Abfahrt von Bus 22 gab mir Arcus telefonisch bekannt, dass sein Zug ausgefallen sei und er sich so den Kurzwanderern anschliessen werde.

In Hemmental angekommen konnte ich die verbliebenen 16 Langwanderer begrüßen.



Richtung Westen auf der Randenstrasse marschierten wir los Richtung Siblinger Randenhaus. Anfangs war die Steigung moderat, aber wir kamen trotzdem ins Schwitzen, denn es gab keinen Schatten und die Temperatur war sehr sommerlich. Weiter hinten im Guggedal gings dann steiler aufwärts, aber nun zum Glück im Schatten der Bäume.



Beim Täuferstieg machten wir eine kurze Rast und ich verkündete, dass fittere Berggänger den Täuferstieg nehmen könnten; alle verzichteten!



So gingen gemeinsam weiter den Berg hinan, bis wir bei Punkt 860 den höchsten Punkt der Wanderung erreichten. Die Waldstrasse führte nun leicht bergab im Schatten der Bäume bis zum Siblinger Randenhaus - wo alle den Apéro erwarteten.☺

Sie mussten sich aber noch etwas gedulden, denn diesen plante ich beim Parkplatz unterhalb. Dort hatte Petra (meine Tochter wohnhaft in Siblingen) Weisswein, Mineral und Apéro-Gebäck auf einem Campingtisch vorbereitet.



Alle waren froh, ihren gewaltigen Durst zu löschen und sich zu unterhalten.

Um 12 Uhr mussten wir uns wieder auf den Weg machen, denn es lag noch ein anspruchsvoller Abstieg nach Siblingen vor uns. Auf Empfehlung des ortskundigen Mannes von Petra wählte ich dazu die alte Randenstrasse.



Wenn man das linke Bild anschaut, kann man sich schlecht vorstellen, dass hier mal von Pferden gezogene Wagen hinauf- und hinunterfahren. Weiter unten wurde es dann flacher.

Kurz vor 13 Uhr trafen wir beim Trämli ein, wo wir die Kurzwanderer begrüßen konnten.



Diese waren gemütlich unter der Leitung von Sog von der Siblinger Höhe hinuntermarschiert: Pirat, Sog, Pfahl, Figaro

Die Aufnahme machte Arcus, der sich wie erwähnt gezwungenermassen den Kurzwanderern angeschlossen hatte.

In der schattigen Gartenlaube hinter dem Trämli war für uns aufgedeckt, und Esswanderer Muus wartete dort bereits auf uns. Die freundlichen Servierdamen versorgten uns unverzüglich mit Tranksame und bald wurde auch der gemischte Salat serviert. Danach gab es Rindsge-schnetzeltes mit Spätzli und zum Dessert eine Cremeschnitte. Es scheint allen gemundet zu haben. Die Quote von CHF 30 war moderat. Tranksame übernahm der Wanderleiter, wegen rundem Geburtstag.



Kiel, Muus, Pfahl, Filou



Sog, Drill, Callus, Figaro



Sog, Drill, Callus, Arcus, Poly



Schlender, Gral, Topos, Gambit, Strubel

Waldi hat in seinem Mail mit dem Link zu seinen Fotos den Anlass wie folgt beschrieben: «Herzlichen Dank für die nahrhafte heisse Wanderung und für die grosszügige Bewirtung beim Apero und im Trämli.» Das trifft es auf den Punkt!

Es war mir ein Vergnügen und ich danke Euch für Eure Teilnahme!

Wanderleiter: Blend